

Psychiden aus Basel und der näheren Umgebung (Lepidoptera, Psychidae)

Autor(en): **Hättenschwiler, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **33 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1042645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Psychiden aus Basel
und der näheren Umgebung
(Lepidoptera, Psychidae)

P. HÄTTENSCHWILER

Seeblickstrasse 4, CH-8610 Uster.

Vor etwa 40 Jahren hat der inzwischen verstorbene Dr. J. P. WOLF die Basler Gegend intensiv besammelt. Seine grosse und sehr interessante Sammlung von Tag- und Nachtfaltern ist nun im Besitz von Herrn Emmanuel DE BROS in Binningen. Dr. WOLF hat nicht nur fleissig gesammelt sondern auch in nachahmenswerter Weise Journale über seine Erfolge und Misserfolge geführt. Diese Blätter enthalten Angaben bis ins kleinste Detail und sind häufig durch perfekte Skizzen ergänzt. Sie erlauben einen Einblick in seine Tätigkeit und in die damalige Fauna von heute teilweise überbauten Gebieten. Die Abbildung 1 zeigt eine Seite seines Journales über die Anflugversuche von *Rebelia plumella* O., Abb. 2 seine Skizze eines Weibchens von *Dahlica sauteri* HÆ. in Lockstellung am Sack sitzend.

Durch Aussetzen von paarungsbereiten Weibchen wurden die Männchen angelockt. Diese Art des Fangens wurde früher häufig betrieben und ist bei den Psychiden in der Regel lohnend.

In der Sammlung WOLF sind die folgenden 11 Psychidenarten aus Basel und Umgebung :

<i>Dahlica triquetrella</i> HB. f. parth.,	Basler Jura, Adler Kopf,	April 1944
—	Basler Jura, Wartenberg	April 1944
<i>Dahlica lichenella</i> L. f. parth.	Basel Satus	16.3.1949
<i>Dahlica sauteri</i> HÆ.	Basler Jura, Birseck	9.4.1944
—	Basler Jura, Kuenisberg	4.5.1944
<i>Proutia betulina</i> Z.	Binningen	18.6.1948
<i>Bruandia comitella</i> BRD.	Basler Jura, Nack	10.6.1942
<i>Psyche casta</i> PALL.	Reinacher Heide	1.6.1949
<i>Bijugis bombycella</i> SCHIFF.	Reinacher Heide	23.5.1948
<i>Rebelia plumella</i> O.	Lysbüchel	19.6.1949
—	Reinacher Heide	April-Mai 1948

Rebelica-Versuche 1948.

Psychidea

März	<u>3.</u>	Reinacker Heide	Im ganz unten an gras angesponnener Sack wenig Mkr davon eine halb erw. Raupe an kleinem Thymus fressend. Zuchtglas mit anwurzelpflanztem Thymus n. gras eingewickelt.
	11.	" "	Vergebliche Raupensuche
	21	Liesberg	" "
	<u>22.</u>	Lysbüchel	1 Raupe
	<u>25.</u>	"	1 halb erw. Raupe
	26	Birsfelden	Vergebliche Raupensuche (aber im Herbst zuvor bei Tram-Eudstadium kleine Rebeliciraupe gesetzt).
	<u>27</u>	Lysbüchel	mogus 9 Raupen, meist zwischen grasen (Festuca ovina).
	28.	Reinacker Heide	Vergebliche mit einer Raupensuche aber <u>2 alte ♀ Sätze</u> im gras unter Büschen sehr versteckt
April	7	Lysbüchel	1 erw. Rebeliciraupe
	12	"	nicht
	21	"	"
	24		Bis auf 2 Stück sind alle Raupen aufgesponnen.
	28	Lysbüchel	2 grosse Raupen, laufend unter Artemisia camp. eine fressend "
Mai	5		es schlüpfen 2 ♀♀
	6	I. Lysbüchel	mit den ♀♀ kühl, Wind u. leichter Regen Die ♀♀ strecken ab 19 ⁰⁰ 19 ¹⁰ erscheint das erste ♂ 19 ¹² 4 ♂♂ eines durchschlägt eines kommt noch 20 ⁴⁵ zum Lichte der Beudialampe ♀ streckt 19 ¹⁰ , andere erst später n. bis gegen 23 ^h 19 ³⁰ n. 20 ¹⁰ 3 ♂♂ Wind! Flugzeit wie gestern. 3 ♂♂ zur Begattung zugekommen ♀♀ fallen bald nach der Eiablage völlig leer aus dem Sack 14 ♂♂ im Saugen angefliegen zwischen 19 ¹⁵ n. 20 ¹⁵
	7.	II. " "	
	8	III. " "	
	9	IV. Reinacker Heide	♀♀ strecken nicht mehr. Dennoch 18 ♂♂ angefliegen, ab 19 ¹⁵ 4 abgefressen sind. Auch am Lichte bis 21 ⁰⁰ noch 4 Stücke

Abb. 1. Journal von Dr. J. P. WOLF über seine Anflugversuche mit *Rebelia plumella* O. Weibchen.

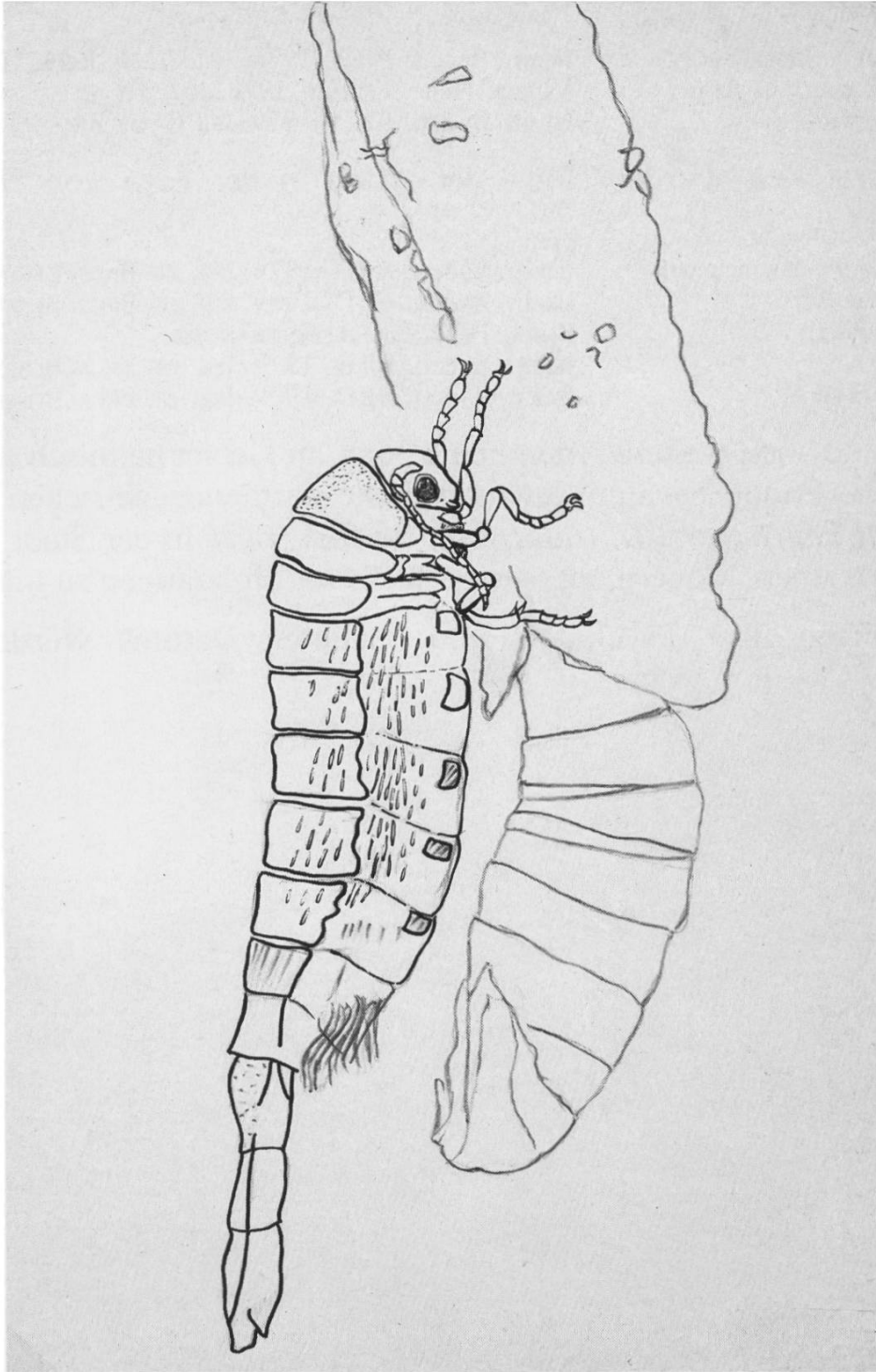


Abb. 2. Skizze von Dr. J. P. WOLF, Lockendes Weibchen von *Dahlica sauteri* HAE.

<i>Epichnopterix sieboldi</i> RTTI.	Tülingen	29.3.1950
<i>Lepidopsyche unicolor</i> HUFN.	Basel	26.5.1952
<i>Sterrhopterix fusca</i> HAW.	Basel	19.6.1949

Zusätzlich zu dieser Liste sind mir die nachfolgenden Funde bekannt geworden :

<i>Narycia monilifera</i> GEOFFR.	Istein/Baden, BRD, 1976, leg. E. DE BROS/H. BUSER
<i>Taleporia tubulosa</i> RETZ.	Village Neuf, Frankr. 1976, leg. Th. AFFENTRANGER
<i>Bacotia sepium</i> SPR.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg E. DE BROS/H. BUSER

In neuerer Zeit wurden einige der Arten in der Liste von Dr. WOLF bestätigt :

<i>D. triquetrella</i> Hb. f. parth.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
<i>Pr. betulina</i> Z.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
<i>Ps. casta</i> PALL.	Basel, 1977, leg. AFFENTRANGER
–	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER
<i>St. fusca</i> HAW.	Istein/Baden, BRD, 1979, leg. DE BROS/BUSER

Sicher sind auch weitere Arten heute noch im Gebiet heimisch doch sind mir keine Funde bekannt geworden. Die parthenogenetischen Formen von *D. lichenella* und *D. triquetrella* dürften sogar in der Stadt Basel an alten Gebäuden, Mauern oder an verflochtenen Holzzäunen zu finden sein.

Mitteilungen über Psychiden-Funde neueren Datums würden mich freuen.